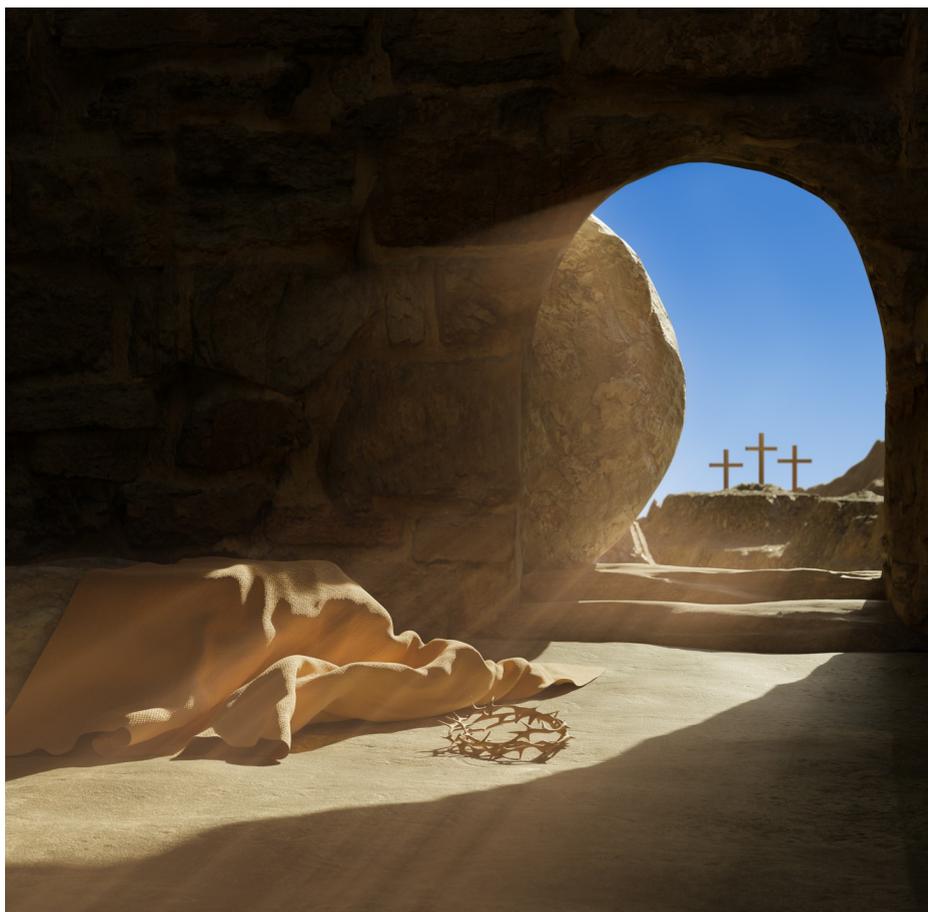




Gemeindebrief

Albertshofen / Mainsondheim

Ostern 2024



Liebe Albertshöfer und Mainsondheimer,

geht es Ihnen auch manchmal so: Wir schlagen die Zeitung auf oder hören Radio oder schalten den Fernseher bzw. den PC-Bildschirm an – und überall hören wir von laufenden Gerichtsverfahren und -prozessen, von schleppenden Verhandlungen im Tarifstreit, von gesellschaftlichen Problemen und angeblichen Versäumnissen politisch Verantwortlicher, von Trainerentlassungen bei erfolglosen Fußballmannschaften...

Überall werden **Schuldige gesucht** und „**Sündenböcke**“ **gefunden**. Um sich selbst zu entlasten?! - auch im persönlichen Leben, wo es in Beziehungen zwischen Ehepartner oder zwischen den Generationen nicht gut läuft... Zwar ist oft die Rede von „zerrütteten Verhältnissen“, doch damit ist die Frage nach dem Schuldigen längst nicht erledigt.

„Sündenbock“: auch mit Jesus verbindet man diesen Begriff — in zweierlei Hinsicht: Man klagte ihn an, ein politischer Aufrührer zu sein, verurteilte und kreuzigte ihn: Dabei versuchten seine Ankläger ihn zum Sündenbock zu machen und den Zorn des Volkes auf ihn zu lenken. Andererseits hat Jesus als Gottes Sohn am Kreuz tatsächlich die Schuld der Menschheit auf sich genommen, obwohl er unschuldig war, gerade deshalb — so berichtet es die Bibel. Kein Wunder, dass Jesus mit dem Sündenbock gleichgesetzt wird, wie er im Alten Testament beschrieben wird: Ein Ziegenbock wurde symbolisch mit den Sünden des Volkes beladen. Dieser „Sündenbock“ wurde dann in die Wüste geschickt. Gott hatte seinem Volk diese Zeichenhandlung geboten, um ihnen bewusst zu machen, dass er ihnen ihre Schuld vergeben hat.

Es ist – so die Bibel - Gottes Absicht, niemanden von uns „in die Wüste schicken“ zu müssen, wenn wir unsere Schuld eingestehen. Seinen Sohn **Jesus hat er an unserer Stelle als „Sündenbock“ in die Wüste geschickt**, an die Schädelstätte Golgatha. Die frohe Botschaft von Karfreitag und Ostern ist, dass wir uns mit unserer Schuldenlast an Jesus, den Gekreuzigten und auferstandenen, lebendigen Herrn wenden dürfen. Weil das Grab von Jesus leer ist – woran umseitiges Bild erinnert -, erscheint der Erlösungstod des unschuldigen Jesus am Kreuz für alle Schuldigen in einem neuen Licht.

Mögen andere Sündenböcke suchen und finden, um ihr eigenes belastetes Gewissen reinwaschen zu wollen. Für alle jedenfalls, sich mit ihrer Schuld Jesus anvertrauen, gilt: „*Gott hat den Schuldbrief zerrissen, der gegen uns stand.*“ (*Kolosser 2,14*). Gott sei Dank – es ist Ostern! Feiern wir den Lebendigen, der uns entlastet! Und folgen wir ihm, dem Sieger über den Tod!

Das wünscht uns allen zum Osterfest Ihr *Pfarrer Otto Gölkel*

KV-Wahl 2024 - Wer macht mit?



Am Sonntag, den 20. Oktober wird in den evangelischen Gemeinden Bayerns **ein neuer Kirchenvorstand (KV) gewählt**. Es wurde inzwischen ein **Vertrauensausschuss gebildet**, der aus sieben Personen besteht und den Vorbereitungsprozess zur Wahl begleitet: Pfarrer Otto Gölkel, Liselotte Gallena (KV), Barbara Hügelschäffer

(KV), Reinhard Kahl (KV), Katja Mark, Heidi Reitmeier und Reiner Ullrich. Gesucht und gefragt werden Männer und Frauen, die 1. mindestens 18 Jahre sind und 2. drei Monate und länger der evangelischen Kirchengemeinde Albertshofen angehören, gefragt, ob sie das Leben ihrer Kirchengemeinde zusammen mit dem Pfarrer verantwortlich mitgestalten wollen.

Der Kirchenvorstand kümmert sich um zwei Bereiche:

1. um das Anliegen des „*geistlichen Gemeindebaus*“ im Sinne des Neuen Testaments und 2. um *gute Rahmenbedingungen*.

Wichtig im Einzelnen sind die Förderung des Gemeindelebens, lebendiger Gottesdienste, des Konfirmandenunterrichts und das Anliegen ökumenischer Gemeinschaft. Weiter entscheidet der KV über die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, und beim Stellenwechsel über die Besetzung der Pfarrstelle. Auch trägt der KV u.a. die Verantwortung für die Finanzen (Kirchgeld) sowie für die Instandhaltung der kirchlichen Gebäude.

Für den KV gesucht werden also Männer und Frauen mit Interesse an der kirchlichen Arbeit in Ihrem Ort. Wenn Sie Ihrer Kirchengemeinde schon länger verbunden sind, wäre das ein Vorteil. Wer sich erst neu interessiert oder kürzlich zugezogen ist, bringt einen Blick von außen mit - auch das ist wichtig für jede Kirchengemeinde. Ein wirklich repräsentativer Kirchenvorstand hat immer auch unterschiedliche Formen der Kirchenbindung im Blick.

Geeignete Kandidat/innen bringen **verschiedene Erfahrungen und einander ergänzende Persönlichkeiten und Begabungen** ein. Wünschenswert ist, dass der Posaunen- und Kirchenchor vertreten sind, die Feuerwehr, der Sportverein und der Gemeinderat. So wäre der KV **im Dorf gut vernetzt**. Der Kirchenvorstand ist sowohl Partner des Pfarrers als auch dessen konstruktives Gegenüber. Auch das ist charakteristisch für unsere evangelische Kirche.

An der Wahl teilnehmen dürfen *konfirmierte*, mindestens 14 Jahre alte Jugendliche und mindestens 16 Jahre alte *getaufte* Mitglieder unserer Kirchengemeinde.



Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde

Es bewegt sich wieder was in der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde!



© Foto privat

Zum 1. März hat Frau **Helga Pauh** nach 42 1/2 Jahren ihre Tätigkeit als Reinigungskraft im **Gemeindehaus** beendet. Wir danken ihr herzlich für ihr großartiges Engagement. Ihr verdanken wir wesentlich, dass unser Gemeindehaus so gut gepflegt erhalten wurde! - Sehr dankbar sind wir ihr, dass sie die ehrenamtliche Verwaltung des Gemeindehauses mit der Koordination von Belegungsterminen und Vermietung(en) weiterführt.

Wir freuen uns, dass inzwischen eine Nachfolgerin für die Reinigung des gesamten Gemeindehauses gefunden wurde.



© Foto privat

Auch für unsere **St. Nikolauskirche** konnten wir mit Frau **Janina Sattes** zum 1. Februar eine Reinigungskraft gewinnen.

Der Mesnerdienst zu Gottesdienstzeiten wird zur Hälfte von Frau **Ingrid Will** übernommen.



© Foto privat

⇒ **Weiter suchen wir jemand für die andere halbe Mesnerstelle.**

Seit 15 Jahren Hausmeister ...



© Foto privat

... ist unser Mitarbeiter **Stefan Riegel**. In diese Zeit fielen „die mehrfachen An- und Umbauten“ in unserem „Haus für Kinder“, einschließlich die Gartenaktion „Rollrasenverlegung“ (2016), ebenso der mehrfache Wechsel der Leitung unseres Hauses für Kinder“.

Während seiner Zeit wurde auch im Gemeindehaus- und KiTa-Garten eine Rasenspreng-Anlage installiert.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Kleidersammlung der Kirchengemeinde Albertshofen mit Mainsondheim

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Bitte gut verpacken, Schuhe paarweise bündeln!

Annahme: Donnerstag, 06. Juni, von 8.00- 20.00 Uhr bei Reinhard Kahl, Lohweg 6.

Kleidersäcke bitte auf den bereitstehenden Hänger legen!



Einführung unserer neuen KiTa-Leiterin

Als neue Leiterin in unserem „Haus für Kinder St. Nikolaus“ wurde Frau **Stephanie Benninger** (im Bild Mitte, links die stellv. Leiterin Frau Nicole Naser) im Rahmen eines Familiengottesdienstes eingeführt.

Der Gottesdienst stand unter dem **Motto** „Lasst die Kinder zu mir kommen!“

Das Kigo-Team gestaltete zu dieser Einladung Jesu eine Spielszene auf lebendige Weise, bevor die Kinder dieses Kommen zu Jesus symbolisch mit ihren vorbereiteten Händen zum Ausdruck brachten.



Erfolgreiche Ausbildung zur „Erzieherin“!

Zwei Mitarbeiterinnen in unserem „Haus für Kinder“ haben neben ihrer beruflichen Arbeit als „Ergänzungskraft“ (früher: „Kinderpflegerin“), auch auf Wunsch unserer Einrichtung, eine Zusatzqualifikation zur pädagogischen Fachkraft / „Erzieherin“ erfolgreich absolviert:

Frau **Kathrin Drung** (Sommer 2022) und Frau **Patricia Will** (März 2024).

Pfarrer Gölkel gratulierte im Namen des Kirchenvorstands mit einem Blumenstrauß.



Die Kirchengemeinde Albertshofen mit Mainsondheim lädt ein:

(Gottesdienst-Telefon Nr. 0821-329 10 825)

Gründonnerstag, 28. März

- 10.00 Uhr Andacht der Senioren mit Abendmahl
13.00 Uhr(!) ☺ Oster-Andacht vom „Haus für Kinder“
19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Karfreitag, 29. März

- 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu **Ostersonntag,**

31. März Achtung Zeitumstellung! ☺

- 07.00 Uhr Auferstehungsfeier – Friedhof mit dem Posaunenchor
anschließend Osterfrühstück ☺ im Gemeindehaus
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in **Albertshofen**
mitgestaltet durch Posaunenchor und Kirchenchor



Ostermontag, 01. April

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in **Mainsondheim**

Sonntag, 07. April – Quasimodogeniti

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Reinhard Kahl
10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst Schulkinder und Minis (Gemeindehaus)

Sonntag, 14. April – Misericordias Domini („Hirtensonntag“)

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 75-jährigen Posaunenchor-Jubiläum**
mitgestaltet durch Posaunenchöre der Dekanats-Region Nord

Samstag 20. April

- 18.00 Uhr(!) Gottesdienst in Mainsondheim

Sonntag, 21. April – Jubilate - mit Live-Stream-Übertragung

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Albertshofen

Sonntag, 28. April - Kantate

- 10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst Schulkinder und Minis (Gemeindehaus)
18.00 Uhr **Ökumenische Schöpfungsandacht bzw. Bittgottesdienst** mit
Pfr. Gölkel, (evt) Dekan Spöckl und dem Sängerverein

Sonntag, 05. Mai – Rogate

- 09.30 Uhr **Festgottesdienst zum 150-jährigen Jubiläum der
Freiwilligen Feuerwehr Albertshofen** mit dem Posaunenchor

Donnerstag, 09. Mai – Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr **Nachbarschaftsgottesdienst Dettelbach**, Kein GoDi in Albertshofen

Samstag 11. Mai

- 18.00 Uhr Beichte der Jubiläumskonfirmanden

Sonntag 12. Mai – Jubiläumskonfirmation

- 09.30 Uhr Festgottesdienst m Hlg Abendmahl /Kirchen- u Posaunenchor
10.00 Uhr ☺Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Pfingstsonntag, 19. Mai

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in **Albertshofen**

Pfingstmontag, 20. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst in **Mainsondheim** mit Dietmar Nickel

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis („Fest der Dreieinigkeit“)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Reinhard Kahl

Sonntag, 02. Juni - 1. Sonntag n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Richard Köhler

Sonntag, 09. Juni - 2. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr OPEN-AIR- Gottesdienst in Mainsondheim

mit dem Posaunenchor

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst Schulkinder und Minis (Gemeindehaus)

Sonntag, 16. Juni - 3. Sonntag n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni - 4. Sonntag n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst Schulkinder und Minis (Gemeindehaus)

Sonntag, 30. Juni - 5. Sonntag n. Trinitatis m. Live-Stream-Übertragung

18.00 Uhr St. Nikolaus spezial

Sonntag, 07. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst Schulkinder und Minis (Gemeindehaus)

Besondere Termine

Taufwochenenden 13./14.04. 04./05.05. 15./16.06. 06./07.07.

Gespräch um die Bibel jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus

»Ich lese die Bibel,
damit mein Leben
kein Reinfall wird.«



Di, 09.04. Matthäus 12,31-37 *Was wächst denn da?*

Di, 07.05. Matthäus 12,38-50 *Zu wem gehören wir?*

Di, 04.06. Matthäus 13,1-9.18-23 *„Vierfach ist das Ackerfeld...“*

Di, 02.07. Matthäus 13,10-17 *Warum erzählt Jesus Gleichnisse?*

Gemeindenachmittage - donnerstags, von 14.30 - 16.30 Uhr

18. April Stuhl- und Sitzgymnastik mit Helga Geretschläger

16. Mai „Leuchtturm der Hoffnung“ (*El Esperanza*) in Mexiko
- mit Kindermissionarin Pia Kaufmann

13. Juni „Vom Frauenschuh zum Känguruh“ – Faszination Schöpfung

11. Juli Gemeindeausflug – **Extra-Flyer folgt!**

(Rück) Blick auf besondere Ereignisse aus dem Gemeindeleben

Auf Spurensuche

- unter diesem Motto standen die **Impulstage 2024**

Michael Götz, Generalsekretär des CVJM, nahm seine zahlreichen



© Foto privat

Zuhörer in lebendigen, durch Bilder illustrierten, erzählenden Vorträgen mit auf eine spannende Suche, um **Antworten auf Fragen nach einigen großen „Warum“ des Lebens** finden zu helfen. Erfrischend seine aufrichtige, ehrliche, einfühlsame und persönliche Art, immer wieder anders aufzuzeigen, wie eng die Frage nach dem Sinn des Lebens verbunden ist mit der Person Jesus

Christus: Jesus nimmt einerseits ganz Anteil an unseren Nöten, Zweifeln und Ängsten, andererseits lädt er ein, ihm zu vertrauen, sich mit ihm auf den Weg zu machen, und so Gottes tiefe Liebe und Geborgenheit zu erfahren. - Das fröhliche Musikteam unterstützte das Mitsingen. Dank des „Live-stream-Dream-Teams“ konnten alle Veranstaltungen aufgezeichnet werden. Sie sind weiterhin aufrufbar



© Foto privat



unter:

<https://www.albertshofen-evangelisch.de/impulstage-2024>.

Monatliches Vormittagsbläser-Treffen in Albertshofen

„Warum nicht sowas bei uns in der Region etablieren?“ dachte sich unser



© Foto privat

Albertshöfer Posaunenchor-Obmann Herr Alfred Sattes und initiierte für Interessierte die Möglichkeit, sich seit dem 7. Februar einmal pro Monat dienstags zu einer Probe unter der Leitung von Bezirkskantor Herrn Martin Blaufelder zu treffen.

Erfreulicherweise nehmen Bläserinnen und Bläser aus den Dekanaten Markt Einersheim, Castell und Kitzingen teil.



© Foto privat

Unsere Konfirmanden 2024

Fünf Jugendliche feierten am **24. März** ihre Konfirmation,
drei Mädchen und zwei Jungs:

Bauer Kim, Rehgasse 14

Hartmann Eva, Tannenstr. 1,

Weichsel Amy, Waldstr. 17,

Schlag Noel, Frankenweg 7, Mainsondheim

Weihprecht Linus, Mainstockheimer Weg 1A

Thema des Vorstellungsgottesdienstes:

„Surfen auf Gottes Homepage“.



Einfach zum Staunen, wie sich bei aller Vielfalt der biblischen Bücher von Anfang bis Ende ein „roter Faden“ durchzieht und eine „Herzmitte“ zu entdecken ist: Gottes Liebe in JESUS CHRISTUS.

„Gott lässt sich finden, wenn wir suchen...“ 😊

➤ Interessante Adresse für Jugendliche auf der Suche nach Gott



... wer Gott wirklich ist, und
... wie Du eine persönliche
Beziehung zu Gott finden
kannst, schau mal nach bei:



<https://thefour.com/de/> 😊

Jungcharfreizeiten in den Pfingstferien '24

Auch in diesem Jahr finden in den Pfingstferien in Haus Friede/Burgambach Freizeiten für Kinder statt:

20.-25.Mai: **Jungcharfreizeit für Jungs** zum Thema

😊 „Auf heißer Spur“ (Detektive)

25.-30.Mai: **Jungcharfreizeit für Mädchen** zum Thema

😊 „Augen auf und durch“ -



Interessenten können sich gerne an Pfr. Gölkel und seine Frau wenden oder auf der Burgambacher Homepage fündig werden: www.bruderkreis.de.

„Durch das Band des Friedens“

... so hieß das Thema des **Weltgebetstages 2024**

von den Frauen aus Palästina. Das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terror-Akten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der WGT scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten eine ferne Vision. Eine der wichtigsten Aufgaben des WGT-Teams ist, die Stimmen der Frauen aus Palästina hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Botschaft zu respektieren.

FRIEDEN – SAALAM – SCHALOM! - So ist es nicht nur am Frankfurter Flughafen zu lesen, so wünschen es sich die Menschen auf Deutsch – Arabisch – und Jüdisch. Damit grüßen uns die Frauen aus Palästina aus dem Land, in dem Jesus geboren ist, gelebt und gelehrt hat.

Seit 2002 baut Israel entlang der Grenze Sperranlagen. Die aus Schutzgründen vor Terror errichtete „Mauer“ ist mittlerweile 760 km lang, acht Meter hoch und mit Stacheldraht versehen. Sie trennt israelische Gebiete und Siedlungen von palästinensischen Wohngebieten und landwirtschaftlichen Nutzflächen. Über 100.000 Palästinenser/innen arbeiten in Israel. Die Männer hauptsächlich auf dem Bau, die Frauen in der Pflege und als Reinigungskräfte. Israel ist der größte Handelspartner, sowohl im Import als auch was den Export betrifft. Im Landwirtschaftssektor werden Oliven, Zitrusfrüchte und Gemüse erzeugt und im Industriesektor Steine als Baumaterial, Möbel, Seife und Olivenholz-Schnitzereien produziert. Olivenbäume werden sehr alt, überdauern Jahrhunderte und spenden Früchte, Öl und Holz und finden Anwendung in der Medizin.

Vor 30 Jahren -1990 - hatten die Frauen aus Palästina schon einmal den WGT-Gottesdienst vorbereitet. Wir haben ihn damals in unserer St. Nikolauskirche gefeiert. Wann – wenn nicht jetzt, sollten sich christliche Frauen aller Konfessionen weltweit zu Gottesdiensten und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu Beten und Bitten um Frieden versammeln? Im gemeinsamen Gebet hoffen wir, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für den Frieden unternommen wird!



Bildnachweis: Elli Stühler (ortva)

Elli Stühler

Oster-Sudoku

Ein paar Eier sind schon bunt gefärbt. Welche Farbe bekommen die übrigen Eier?
In jeder senkrechten und waagrechten Reihe sowie in jedem fett umrandeten Kasten soll jede Farbe nur einmal vorkommen. Viel Spaß beim Färben!

Eier sind das klassische Symbol für neues Leben. Man verbindet sie deshalb besonders mit dem Osterfest – nicht nur als **Zeichen** für den Frühling, sondern auch **für das neue Leben nach der Auferstehung.**

In der Fastenzeit waren Eier allerdings lange Zeit – ebenso wie Fleisch – tabu. Weil die Hennen bis Ostern fleißig weiter legten, sammelten sich viele Eier an. Sie wurden gekocht, um sie haltbar zu machen und gefärbt, damit man sie von den frischen Eiern unterscheiden konnte. Zu Ostern begann dann das Schlemmen. Auch heute noch werden zu Ostern dreimal mehr Eier verzehrt als normalerweise.

Beim einfachen Eierfärben blieb es übrigens nicht. In manchen Regionen entwickelte sich die Eiermalerei zu einer eigenen Kunstform mit filigranen Mustern. Kostbare Einzelstücke kann man in Museen bewundern.

Das teuerste Osterei schenkte der russische Zar Alexander III. seiner Frau: Das Fabergé-Ei bestand aus purem Gold.



Wichtige Ansprechpartner

Evang. Luth. Pfarramt St. Nikolaus:

Pfarrer Otto Gölkel, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 / 36 08 01

Pfarrbüro: Sekretärin Frau Elke Feld

Tel. 09321 / 3 16 12, Fax 36 08 00 Email: pfarramt.albertshofen@elkb.de

Homepage: www.albertshofen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr

Bankverbindung:

VR-Bank Kitzingen, IBAN DE79 791 900 000 000 310 123
BIC GENODEF1KT1

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

KV Reinhard Kahl, Tel. 09321 / 34811

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands und Kirchenpflegerin

KV Frau Liselotte Gallena, Tel. 09321 / 32345

„Haus für Kinder St. Nikolaus“ (Kindergarten)

Leitung: Frau Stephanie Benninger, T. 09321 / 3 14 55

Mesnerdienst „St. Nikolauskirche“

Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Mesnerdienst Mainsondheim

Frau Brigitte Kapp, Tel. 09324 / 90 38 71

Vermietung Gemeindehaus

Frau Helga Pahl, Tel. 09321 / 3 15 35

Friedhof: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Posaunenchor: Herr Alfred Sattes, Tel. 09321 / 3 68 00

Kirchenchor: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Gemeindenachmittag: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

☺ **Krabbelgruppe (im Gemeindehaus):**

mittwochs 10.00 – 11.30 Uhr Frau Nadja Hofmann, Tel. 0160 / 95342650

☺ **Kindergottesdienst – s. GoDi-Plan grüne Farbe**

sonntags in der Regel **14-tägig im Gemeindehaus**

Hinweis betr. Datenschutz: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie der Veröffentlichung widersprechen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Pfarramt!

Impressum: Scholz-Druck GmbH, Am Pförtlein 8, 97337 Dettelbach, Auflage: 1150 Stück
V.i.S.d.P. Pfarrer Otto Gölkel,

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 - 31612